

406139-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten – DLR Standort Zittau, GI Neubau Bürogeb.
Versuchshalle DI, Dacharbeiten Fahrradunterstand (26-0060_B)

OJ S 112/2026 12/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.

E-Mail: TI-ZVM@dlr.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: DLR Standort Zittau, GI Neubau Bürogeb. Versuchshalle DI, Dacharbeiten
Fahrradunterstand (26-0060_B)

Beschreibung: Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beabsichtigt am Standort Zittau mit dem Neubau des Instituts DI für CO₂-arme Industrieprozesse seine Kompetenzen in der Energieforschung zu erweitern. Der Neubau der ZiRa Pilotanlage dient der Entwicklung von emissionsreduzierten Industrie- und Kraftwerksprozessen.

Kennung des Verfahrens: 7fc644fd-c340-4c0e-b44b-e6869936ff82

Interne Kennung: 26-0060_B

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Zittau

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 75 951,02 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus GWB §123 (zwingend) und §124 (fakultativ) bzw. VOB/A §6e EU, sofern keine

ausreichenden Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß GWB §125 bzw. VOB/A §6f EU nachgewiesen werden. Soweit nicht anders gefordert, können nicht präqualifizierte Unternehmen bzw. Eignungsleiher/Nachunternehmer entsprechende vorläufige Eigenerklärungen im Formblatt „Eignungserklärung“ vornehmen. Eine Überprüfung zu ggf. vorliegenden Verfehlungen wird über das Gewerbezentral- bzw. Wettbewerbsregister vorgenommen. Sollten Verfehlungen vorliegen oder eingetragen sein, müssen ausreichende Selbstreinigungsmaßnahmen nachgewiesen werden. GLEICHES GILT FÜR ALLE NACHGENANNTE AUSSCHLUSSKRITERIEN.

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: DLR Standort Zittau, GI Neubau Bürogeb. Versuchshalle DI, Dacharbeiten

Fahrradunterstand (26-0060_B)

Beschreibung: Errichtung eines Transporter.- und Fahrradunterstandes (Dach): 580 m²

Arbeits- Schutzgerüst SW 09, 225 m² EPS Gefälledämmung, 225 m² 2-lagige bituminöse

Abdichtung, 225 m² extensive Flachdachbegrünung, 55 m Seilsicherungssystem, 82,5 m

Attikaabdeckung aus Aluminium, 18,5 m Regenfallrohre Ausführungszeitraum: voraussichtlich

August 2026 - September 2026 Die im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Arbeiten –

Gerüstbau, Gefälleausbildung, Abdichtungsarbeiten, extensive Dachbegrünung sowie

Montage der Dachentwässerung – bilden eine technisch und funktional untrennbare Einheit

zur Herstellung eines funktionsfähigen Dachaufbaus. Die Leistungen sind in ihrer Abfolge und

Ausführung eng miteinander verzahnt und erfordern eine durchgehende technische

Abstimmung. Technische und funktionale Abhängigkeiten (Fachloszusammenlegung): • Die

Gefälleausbildung, Abdichtung und Dachbegrünung müssen unmittelbar aufeinander

abgestimmt ausgeführt werden, da sie gemeinsam den vollständigen Dachaufbau bilden und

sich gegenseitig bedingen. • Die Dachentwässerung ist integraler Bestandteil des

Abdichtungssysteme und muss während der Abdichtungsarbeiten eingebunden und geprüft werden. • Der Gerüstbau ist für sämtliche Arbeitsschritte erforderlich und muss hinsichtlich Standzeit, Lastklasse und Positionierung exakt auf die Dacharbeiten abgestimmt sein. • Zudem beginnen Gründachsysteme üblicherweise bereits bei der Abdichtung, die vom Dachdecker ausgeführt wird. Eine Vergabe in getrennte Lose würde zu unterschiedlichen Systemaufbauten führen können. Dies wiederum birgt im Schadensfall erhebliche Gewährleistungsprobleme, da die Verantwortlichkeiten nicht eindeutig abgegrenzt werden können. Risiken bei einer Aufteilung in Fachlose • Eine Trennung der Gewerke würde zu erheblichen Schnittstellenrisiken führen, insbesondere hinsichtlich Feuchtigkeitsschutz, Funktionssicherheit und Gewährleistungsabgrenzung. • Die Koordination mehrerer Auftragnehmer würde den Bauablauf erheblich erschweren und birgt ein erhöhtes Risiko für Verzögerungen und Mängel im Dachaufbau. Sicherheits- oder Zulassungsvorgaben (Produktvorgaben): Bestimmte Produkte besitzen die notwendigen Zertifikate oder bauordnungsrechtlichen Zulassungen, so zum Beispiel in diesem Fall Absturzsicherung mit Zulassung für ein bestimmtes System. Für das ausgeschriebene Sicherungssystem ist eine produktscharfe Vorgabe erforderlich, da die benötigten Systeme herstellerspezifische, nicht übertragbare bauordnungsrechtliche Zulassungen sowie systemgebundene Prüf- und Anwendungsnachweise besitzen. Diese gelten ausschließlich in der jeweils geprüften Systemkonfiguration. Eine Ausschreibung mit Leitfabrikaten würde das Risiko abweichender Zulassungsgrundlagen und damit einer nicht normgerechten Ausführung mit sich bringen. Die produktscharfe Vorgabe ist daher durch den Auftragsgegenstand sachlich begründet.
Interne Kennung: 26-0060_B

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Zittau

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 75 951,02 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach VOB/A § 6e EU, ggf. Benennung von ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß VOB/A §6f EU. - Erklärung über Eintragung in Berufs-/Handelsregister - Erklärung über Eintragung in der Handwerksrolle Alle Erklärungen zur beruflichen Eignung können, wenn nicht anders gefordert, vorläufig auch über das Formular Eignungserklärung abgegeben werden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die entsprechende Erbringung der Einzelnachweise durch das bietende Unternehmen erfolgt auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Kein Unternehmensbezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 gemäß Eigenerklärung zum Russlandbezug. - Bei Nachunternehmeranteil: Eigenerklärung zum Russland-Bezug, sofern der Nachunternehmeranteil mehr als 10% gemessen am Auftragswert ist. Nachweis durch "Eigenerklärung zum Russlandbezug", die den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung, dass Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden. - Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Alle Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit können, wenn nicht anders gefordert, vorläufig auch über das Formular Eignungserklärung abgegeben werden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die entsprechende Erbringung der Einzelnachweise durch das bietende Unternehmen erfolgt auf gesondertes Verlangen. Die Einzelnachweise müssen gültig sein.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung, dass das bietende Unternehmen mindestens 3 Jahre am Markt ist und auftragsbezogene Umsätze in Höhe von mindestens 130 T€ p. a. netto je Geschäftsjahr getätigt hat. Der Nachweis erfolgt über die Angaben von Umsatzzahlen über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit sich der Umsatz auf vergleichbare Leistungen bezieht. Eintragungen hierzu können von bietenden Unternehmen bzw. deren Eignungsgebern vorläufig im Formular Eignungserklärung abgegeben werden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die entsprechende Erbringung der Einzelnachweise erfolgt auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. - Erklärung, dass das ausführende Unternehmen über die erforderliche Sachkunde zur Ausführung der Leistungen verfügt und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Alle Erklärungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können, wenn nicht anders gefordert, vorläufig auch über das Formular Eignungserklärung abgegeben werden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die entsprechende Erbringung der Einzelnachweise durch das bietende Unternehmen erfolgt auf gesondertes Verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung, dass das bietende Unternehmen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren vergleichbare Leistungen insbesondere im Bereich Dacharbeiten ausgeführt hat. Nachweis durch Vorlage von 3 projektbezogenen Referenzen mit Angaben Projektbezeichnung, Auftraggeber (Kontaktdaten)

Ausführungszeitraum, Auftragssumme, Projektgegenstand. Alle Erklärungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können, wenn nicht anders gefordert, vorläufig auch über das Formular Eignungserklärung abgegeben werden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die entsprechende Erbringung der Einzelnachweise durch das bietende Unternehmen erfolgt auf gesondertes Verlangen. Sind die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Unterlagen (z. B. Referenzen) für den konkreten Auftrag nicht geeignet, müssen entsprechend geeignete Unterlagen als Einzelnachweise mit dem Angebot vorgelegt werden. Andernfalls muss das Angebot ausgeschlossen werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis 100 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98597717>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98597717>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nur sofern gemäß VOB/A §16a EU zugelassen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Verfahrenssprache ist Deutsch. Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass am Verfahren Beteiligte des eigenen Unternehmens sowie der beteiligten Beschäftigten etwaiger benannter Nachunternehmen der deutschen Sprache ausreichend mächtig sind, um eine reibungslose Kommunikation zwischen ihnen und dem Auftraggeber auf Deutsch zu gewährleisten. - Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Schadensereignis in Höhe von 1,0 Mio. € für Sachschäden und 3,0 Mio. € für Personenschäden verfügen. Die Versicherung ist bei einem in der

Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Versicherungsunternehmen abzuschließen. Im Auftragsfall ist dem Auftraggeber ein entsprechend gültiger Nachweis vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in §160 Absatz 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.

Registrierungsnummer: 992-03005-81

Postanschrift: Lilienthalplatz 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38108

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement

E-Mail: TI-ZVM@dlr.de

Telefon: +49531295-2000

Fax: +49531295-192000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 22894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 567b724c-841c-4ec8-a43a-4d124302672f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2026 20:15:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 406139-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026